

„Schnupperangler“ trotzen Regenwetter

Rhede-Krommert

(bib). Zwei Barsche hatte Niklas schon nach einer Stunde an der Angel. Da sie zu klein waren, musste er sie zurück in den Teich werfen. Dass war auch eine Lektion für den jungen Angler, dass zu kleine Fische erst noch im Gewässer heranwachsen müssen. Niklas lernte das beim „Schnupperangeln“ am Sonntag am Fischteich in Krommert.

Der Angel- und Gewässerschutzverein Krechting hatte auf seine Vereinsanlage zum Übungsangeln für Jugendliche eingeladen. Durch den starken Regen waren viele, die sich zu dieser Ferienaktion angemeldet hatten,



Niklas Heynk (9 Jahre) in Begleitung von Opa Karl-Heinz Übbing. Foto: bib

nicht gekommen. Alexander Enk schreckte der Regen nicht. Er wurde vom Jugendwart Sebastian Konninger fachkundig eingewiesen.

„Der Verein veranstaltet acht Mal im Jahr ein [redacted] angeln, um die Jugendlichen an den Umgang mit der Angel und den Fischen heranzuführen“, berichtet Heinz Welling vom Verein. Mit 13 Jahren könnten die jungen Angelfreunde dann nach einem Kursus zur Angelprüfung bei der Unteren Fischereibehörde zugelassen werden. „Die Prüfungsvorbereitung ist für vereinsangehörige Jugendliche kostenlos,“ so Welling.

Auch Niklas Heynk

konnte das schlechte Wetter am Sonntag nicht abhalten. Von seinem Opa Karl-Heinz Übbing, einem routinierten Angler, erfuhr er so manches über die Angelei.

„Der Teich des Vereins birgt wahre Schätze. Hechte, Zander, Karpfen, Schleien und noch viel mehr schwimmen im Vereinsgewässer“, verriet Welling. Aber auch an der Aa im Stadtgebiet Rhede dürften Vereinsmitglieder angeln. Dass es den wenigen Jungs, die gekommen waren, Spaß gemacht hat, konnte man sehen. Und auch die Gemeinschaft beim späteren Grillen, hat ihnen sicherlich gefallen.